AV Stumpfl GmbH

Lagebericht zum Geschäftsjahr 2025

Bericht über das Geschäftsjahr 2025:

Das Geschäftsjahr 2025 startete wiederum mit einem sehr positiven ersten Quartal und die Umsatzzahlen entwickelten sich nochmals über denen des Vorjahres.

So war die erste Jahreshälfte im Betrieb von weiterhin andauerndem Aufschwung im Markt und dem erfolgreichen Bauabschluss und Inbetriebnahme der neuen Produktionshalle geprägt. Die zusätzliche Produktionsfläche und weitere Maschinen sorgten für eine Entschärfung des Produktionsengpasses im Bereich der Projektionswände.
Die zusätzliche PV-Anlage und der weitere Akku-Container wurden erfolgreich in Betrieb genommen und sichern die Energieversorgung des Betriebes zusätzlich ab.

Ab den Sommermonaten belasteten jedoch die allgemeine, weltweite Wirtschaftslage bzw. befürchtete Handelskriege und Zölle die längerfristigen Erwartungen. Die Auftragslage begann signifikant zu sinken und die Produktionsauslastung wurde dementsprechend wenig.

Die Hauptmessen der Branche in Barcelona und Las Vegas wurden dennoch mit den üblich großen Standflächen durchgeführt und waren auch sehr gut besucht. Die Stimmung am Markt war weiterhin sehr gut und von großem Interesse geprägt.

Die zunehmende Marktdurchdringung und die steigende Marktakzeptanz führten zu einer positiven Entwicklung des Geschäftsbereichs Medienserver mit der Software **Pixera**. Gezielte Marketingmaßnahmen, umfangreiche Online-Präsentationen sowie kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung trugen wesentlich dazu bei, die Verbreitung von Pixera im Event-, Installations- und Filmbereich weiter auszubauen.
Mit der Einführung von **Pixera 2.0** in 2024 wurde ein wesentlicher Meilenstein in der Produktentwicklung erreicht. Die neue Version wurde vom Markt sehr gut aufgenommen und leistete einen entscheidenden Beitrag zur weiteren Etablierung der Software in den relevanten Zielmärkten. Insbesondere die technischen Weiterentwicklungen sowie die erhöhte Stabilität und Leistungsfähigkeit stärkten die Wettbewerbsposition von Pixera und führten zu einer steigenden Akzeptanz bei bestehenden und neuen Kunden

Die Intensivierung in F & E Tätigkeiten im Bereich Medienserver sowie Projektionswände (Entwicklung und Optimierung bestehender sowie weiterer neuer Projektionsfolientypen) wurden weiterhin ausgebaut.

Die für uns identifizierten Produktgruppen und Marktsegmente gestalten sich nach wie vor unverändert folgendermaßen:

- Mobile Projektionswände
- Rollbildwände
- Spezial-Projektionswände
- Medientechnik für Live-Events, Museen, Erlebniswelten und Themenparks
- Steuerungstechnik für Erlebniswelten, Museen und Themenparks sowie Live-Events.

Geschäftsverlauf

Die Umsätze im primären Geschäftsfeld der Projektionswände verliefen im ersten Halbjahr auch 2025 nochmals überaus positiv und übertrafen die Erwartungen. Ab der 2. Jahreshälfte veränderte sich jedoch die Auftragslage abrupt und man musste in den beiden letzten Quartalen jeweils ein Minus von ca. 37% zum Vorjahresumsatz 2024 in Kauf nehmen. Der Gesamtjahresumsatz 2025 in diesem Geschäftsfeld veränderte sich somit erstmalig seit der Aufschwungszeit nach Corona negativ um ca. 14,5% im Vergleich zum Vorjahr.

Im Vergleich zum Jahr 2024 erlebte der Bereich Medienserver mit der neuen Software Pixera 2.0 einen weiteren sehr guten Verlauf und legte in 2025 um ca. 20% zu.

Während der weiterhin positiven Entwicklung in 2025 hat die Firma AV Stumpfl weiter in den Bereich Service & Support sowie Vertrieb & Marketing und auch in die Forschung an neuen Technologien investiert. Zudem wurde die Produktentwicklung weiter ausgebaut.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt € 5.648.813,30 und liegt damit unter dem des Vorjahres (T€ 9.108). Die Investitionen in Sachanlagen betrugen € 771.277,67 (Vorjahr T€ 643) und wurden zur Gänze mit Eigenkapital finanziert.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Betriebsleistung konnte auf € 32.760.071,42 (Vorjahr T€ 32.427) gesteigert werden.

Der Anteil der Vorräte am Umlaufvermögen beträgt 51,41 % (Vorjahr 28,96 %). Die Lieferantenverbindlichkeiten sind auf € 622.294,04 (Vorjahr T€ 1.098) gesunken.

Der Jahresüberschuss beträgt € 4.836.646,21 (Vorjahr T€ 7.496).

Einige Kennzahlen zu den wirtschaftlichen Faktoren:

	2025	2024
Anlagenintensität	22,37 %	16,42 %
Working Capital	TEUR 5.011	TEUR 7.748
Eigenkapitalquote	57,1 %	55,7 %
Cash-Flow	TEUR 5.429	TEUR 8.155
Umsatzrentabilität	17,95 %	28,80 %
Arbeitnehmer/innen	112	119

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Gemäß der Firmenvision standen auch 2025 die Teamplayer im Vordergrund. Gemeinsame Aktivitäten in Form von Ausflügen und weitere Impulsvorträge zu unterschiedlichsten Themen wurden veranstaltet.

Das tägliche 15 Minuten Yoga im Innenhof erfreute sich weiterhin immer größerer Beliebtheit und die Anzahl der teilnehmenden MitarbeiterInnen wuchs konstant.

Im Frühjahr konnte die geplante Betriebsküche, außerhalb des Firmengeländes, für die MitarbeiterInnen umgesetzt werden. Die lektinfreien Menüs werden über die neu eingeführte Mitarbeiter-App in der Vorwoche bestellt, und täglich warm ins Haus geliefert.

Im August lud AV Stumpfl im Zuge der offiziellen Eröffnungsfeier der neu gebauten Produktionshalle zu einem Familien-Sommerfest ein. Alle MitarbeiterInnen konnten einen wunderschönen Nachmittag/Abend mit ihren Familien bei Speis & Trank am Gelände verbringen.

Neuerlich wurden in diesem Jahr weitere Teamleiter Workshops abgehalten und mit viel Energie motiviert umgesetzt.

Personell war das Jahr 2025 wiederum ein sehr fluktuationsarmes Geschäftsjahr. Nur wenige Stellen im Produktions- und Bürobereich mussten neu besetzt werden.

Das Programm zur Aus- und Weiterbildung durch die MitarbeiterInnen wurde in diesem Jahr auf einem normalen Niveau genutzt.

Risiko- und Prognosebericht

1. Allgemeiner Risiko- und Prognosebericht

Aufgrund der rückläufigen Umsatzzahlen, explizit in der 2. Jahreshälfte, ist eine tatsächlich positive Prognose für das Jahr 2026 schwer auszusprechen. Die Entwicklung des europäischen und amerikanischen Marktes der Event-Branche bleibt von sehr vielen weltwirtschaftlichen Entwicklungen und Spannungen abhängig.

2. Risikomanagement

Das Risikomanagement ist als integrierter Bestandteil in die Unternehmensführung und die Gestaltung der Unternehmensprozesse eingebunden. Unser internes System

zur Qualitätssicherung ermöglicht eine abteilungsübergreifende Verfolgung von Supportfällen und eine zielgerichtete Kommunikation mit Zulieferern und Kunden.

Das Debitorenrisiko wird durch eine breite Länder- und Kundenstreuung, strenge Bonitätsprüfung und Zusammenarbeit mit den Kreditschutzverbänden weiter reduziert. Als zusätzliche Überwachungsfunktion wurden automatische max. Saldenhöhen bei Debitoren eingeführt.

Bereits 2022 gestartete, weitere Aktivitäten und Investitionen in Richtung höhere Unabhängigkeit bei Zulieferern wurden bereits positiv umgesetzt und tragen somit zu einer besseren Materialbeschaffungs- und Qualitätssicherung bei.

Durch Investitionsfinanzierung aus Eigenmitteln (gemeinsam mit der Muttergesellschaft Stumpfl Holding GmbH) und ausreichend liquide Mittel besteht kein Liquiditätsrisiko. Die Strategie der konservativen Finanzplanung bildet weiterhin eine solide Grundlage für etwaige, weitere Umsatzrückgänge.
Außerdem werden Kernmärkte mit großen Volumen durch eigene Tochtergesellschaften bedient. Dadurch wird das Debitorenrisiko weiter reduziert.

Durch die Entwicklung neuer Technologien ist gewährleistet, dass die Marktführerschaft auch in Zukunft bestehen bleibt. Die Präsentation ständig neuer und innovativer Produkte ist der beste Garant für das Bestehen am Markt und die Bindung der Kunden an das Unternehmen.

Vor dem Hintergrund der weiterhin stagnierenden Wirtschaft in Europa ist ein Ausblick auf diesen Markt noch mit Unsicherheit verbunden, man geht aber nicht von zu hohen Verlusten aus. Die noch zu Beginn des Jahres 2025 vollen Auftragsbücher und durchwegs positive Entwicklung in US musste gegen Ende des Jahres revidiert werden. Eine aussagekräftige Schätzung in Bezug auf den amerikanischen und europäischen Markt ist zu diesem Zeitpunkt schwer zu treffen.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung und Entwicklung des abgelaufenen Jahres 2025 hat AV Stumpfl wiederum angemessen investiert, um sich gemäß der Lage am Weltmarkt mit innovativen Produkten weiterhin positiv zu etablieren.

Um weiterhin neue Märkte und neue Produkte für diese Märkte zu kreieren wurde ein sehr hoher Anteil für F&E verwendet.

Permanente Innovation ist eine unabdingbare Voraussetzung, um auf den Märkten bestehen zu können. AV Stumpfl ist im Rahmen einer offensiven F&E-Politik ständig um Produktverbesserungen und Neuentwicklungen bemüht.

AV Stumpfl GmbH ist bestrebt, Schlüsseltechnologien stets auch zum Patent anzumelden, und parallel dazu wird ein offener Dialog mit Mitbewerbern geführt, um ein respektvolles Nebeneinander am Markt zu erhalten.

Controlling

Innerhalb der AV Stumpfl GmbH werden die Kennzahlen aus Einkauf, Vertrieb und interne Kosten generell täglich erfasst und zumindest wöchentlich auf Geschäftsleitungsebene analysiert.

Auch von wichtigen Partnern innerhalb des AV Stumpfl Vertriebsnetzwerks werden die wirtschaftlichen Daten in Form von monatlichen Auswertungen erhoben, analysiert und mit den Verantwortlichen diskutiert.

Führung und Organisation

Die im Jahr 2021 eingeführten Führungspositionen der 2 Geschäftsbereichsleiter erwies sich als zukunftsträchtiges Modell. Die geplanten Verbesserungen auf individuelle Erfordernisse besser eingehen zu können, Strukturen und Abläufe zu verbessern und Synergien beider Geschäftsbereiche besser nutzen zu können wurden positiv umgesetzt und führen zu einem ruhigen und effizienten Gesamtablauf im Unternehmen.

Zweigstellen

Die Tochtergesellschaft AV Stumpfl CIS ist aufgrund der EU-Sanktionen seit Februar 2022 stark betroffen. Der Hardware-Bereich Medienserver ist zur Gänze zum Erliegen gekommen. Nur im Bereich Software gelingt es uns, das ein oder andere Projekt zu realisieren. Die Produkte des Bereiches Projektionswände durften zwar bis Mai 2023 noch exportiert werden, kamen aber mit weiteren Verschärfungen der Sanktionen dann ebenfalls zur Gänze zum Erliegen. Wie bereits im Jahr 2022 befürchtet, kann die Tochtergesellschaft aktuell nicht mehr beliefert werden. Es bleibt abzuwarten, ob und wann diese Produkte wieder nach Russland exportiert werden können.

Die Niederlassung der Tochtergesellschaft AV Stumpfl Inc in den USA entwickelte sich zu Beginn des Jahres weiterhin positiv. Unterschiedlichste Faktoren sorgten allerdings seit Mitte 2025 zwar für konstant positive Umsatzzahlen, jedoch sollten die Erwartungen für das Jahr 2026 nicht von weiteren, überdurchschnittlichen Umsatzsteigerungen ausgehen. Die Stelle des Managing Directors wurde mit Richard Baldinger neu besetzt. Einem gebürtigen Österreicher, der bereits seit 10 Jahren in den USA lebt. Durch die Neubesetzung dieser- sowie weiterer Managementpositionen wurden die Weichen für weiteres Wachstum sowie qualitative Verbesserungen gestellt.

Ausblick

AV Stumpfl GmbH ist ein innovatives Unternehmen und als Anbieter auch von Nischenprodukten gefragter Partner vieler internationaler Betriebe in den oben genannten Marktsegmenten. Speziell die Veranstaltungsindustrie schätzt die einfach zu bedienenden, robusten und qualitativ hochwertigen Projektionslösungen aus dem Hause AV Stumpfl.

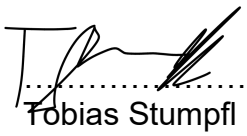
Durch die ständige Weiterentwicklung der Produkte und als Garant von Qualität und Verlässlichkeit ist auch in Zukunft ein Wachstum möglich. Auch die stetige

Verbesserung der Organisation und Kontrolle sowohl intern als auch innerhalb des Partner-Netzwerks sind Voraussetzungen für einen soliden Ausbau.

Durch die geschaffene, deutlich erweiterte Infrastruktur ist das Unternehmen bestens gerüstet für die weitere Entwicklung.

Die AV Stumpfl GmbH hat in den letzten Jahren stets positiv gewirtschaftet und die Weichen für weiteres Wachstum gestellt. Aufgrund der stagnierenden Umsätze der letzten Monate sieht die AV Stumpfl GmbH in den kommenden Monaten weiterhin eine angespannte Situation am Markt.

Wallern, am 15. Septmeber 2026



.....
Tobias Stumpfl
Geschäftsführer